

**Vorlage Nr. 101.17.1410**

28. August 2014  
1 von 2

## **Zukunft der Markthalle**

### **Anfrage**

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Pläne hat die Stadt mit dem Gebäude, wenn der Pachtvertrag im Jahr 2017 ausläuft?
2. Besteht die Chance, dass der Pachtvertrag in seiner jetzigen oder in einer ähnlichen Form fortgesetzt wird?
3. Die Finanzierung erfolgte damals über ein Public-Privat-Partnership. Ist so etwas wieder denkbar?
4. Welche Finanzierungsmöglichkeiten könnte es noch geben?
5. Welche Pläne hat die Stadt mit dem Stadtarchiv und der Kreisbildstelle, die sich beide im Marstall befinden und über Raumknappheit klagen?
6. Im Dachgeschoss befindet sich eine ca. 600 m<sup>2</sup> große Fläche, die nicht genutzt wird. Welche Pläne hat die Stadt mit dieser Fläche?
7. Der Umbau des Entenangers, der Kurt-Schumacher-Straße und anderer Straßen und Plätze rund um die Markthalle kann sich sowohl positiv, als auch negativ für die Markthalle auswirken. Welche Maßnahmen sind hier in den nächsten Jahren geplant?
8. Die Markthalle ist davon abhängig, dass ihre Kunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln, aber auch mit dem PKW bequem zur Markthalle kommen können. Welche Veränderungen am fließenden und ruhenden Verkehr sind in den nächsten Jahren geplant?
9. Sollen Parkplätze im Bereich der Markthalle in den nächsten Jahren abgebaut werden?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender